

Qualität der Lehre, zukunftsorientierte Forschung und individuelle Weiterbildung: Unseren Erfolg belegen nicht nur positive Rankings, sondern auch die hohe Zufriedenheit unserer Studierenden, unserer Absolventinnen und Absolventen sowie unserer gesamten Hochschulfamilie in Lehre, Wissenschaft und Verwaltung. Attraktive Arbeitsbedingungen sind für uns selbstverständlich, ebenso Gesundheitsförderung und Kinderbetreuung am Campus. Werden Sie Teil eines innovativen und lebendigen Teams.

Wir bieten zum Sommersemester 2023 oder später an der Fakultät Bauingenieurwesen und Umwelttechnik eine **Professur (d/m/w)** (der BesGr. W2)

für das Lehrgebiet „**Werkstoffe im Bauwesen**“

Ihre Kernkompetenz sollte auf dem Gebiet der im Bauingenieurwesen angewendeten und zur breiten Anwendung in naher Zukunft vorgesehenen Werkstoffe liegen. Kenntnisse und Erfahrungen auf weiteren Gebieten, wie z.B. Bausanierung, vorbeugender Brandschutz oder schlüsselfertiges Bauen sind vorteilhaft.

Die Bereitschaft zur Leitung und Weiterentwicklung des dieser Professur zugeordneten Labors und zur Mitarbeit in den Gremien der Selbstverwaltung der Hochschule wird vorausgesetzt.

Eine Aufrechterhaltung des Praxisbezuges ist ebenso wie die Einwerbung von Drittmitteln anhand existierender oder neuer Forschungsprojekte ausdrücklich erwünscht.

Die Befähigung und die Bereitschaft zur Durchführung von Lehrveranstaltungen in Grundlagenfächern der Fakultät sowie von ausgewählten Lehrveranstaltungen in englischer Sprache werden erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium;
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird;
- pädagogische Eignung;
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen; der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Hochschule Deggendorf strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen am wissenschaftlichen Personal an. Bayernweite Informationen finden Sie unter www.werdeprofessorin.de.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Wenn Sie sich für eine Professur an der Technischen Hochschule Deggendorf berufen fühlen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweis über den beruflichen Werdegang und die entsprechenden fachbezogenen Referenzen) bis zum **15. September 2022**. Bitte nutzen Sie hierfür unser Bewerbungsmanagement (www.th-deg.de/stellenangebote).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Technische Hochschule Deggendorf
Frau Lisa Rottenecker
Tel. 0991/3615-5553
Dieter-Görlitz-Platz 1
94469 Deggendorf

